17 SAMSTAG/SONNTAG, 8,/9, MAI 2021

## BAD STAFFELSTEIN



Ein Adler für die **Eagles Lichtenfels** SPORT. SEITE 23

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED RAMONA POPP

Ebensfeld - Nicht alles, was so erzählt wird, entspricht den Tatsachen. Dass eine Baufirma in diesen Wochen Kurzarbeit anmelden muss, erschien uns in der Redaktion nicht realistisch. Weiß doch jeder, dass es im Handwerk gerade viel zu tun gibt, und trotz Corona verzeichnete das Baugewerbe 2020 ein Umsatzplus. Wir sprachen also Wolfgang Schubert-Raab, den Geschäftsführer der Ebensfelder Baufirma Raab, darauf an - und er bestätigte: Anfang April habe man für 15 Mitarbeiter Kurzarbeit anmelden müssen. Die Begründung lässt aufhorchen: Für vier wichtige Baustellen der öffentlichen Hand lagen, wie Schubert-Raab erläutert, entweder die Baugenehmigung nicht vor oder die Bewilligung staatlicher Zuschüsse ließ auf sich warten. Ohne dass hierüber entschieden ist, darf der Bau nicht begonnen werden. Es handelte sich dabei um ein Feuerwehrhaus, für das die betreffende Gemeinde gerne längst seiner Firma den Auftrag er-

teilt hätte, außerdem um einen Kindergarten und zwei Wohnungsbauprojekte.

Durch Nachhaken bei den entsprechenden Stellen erfuhr der Unternehmer, eine längere Erkrankung des zuständigen Sachbearbeiters zu einem Antragsstau geführt habe; eine Vertretung gab es offenbar nicht. Bei einer weiteren Behörde eine ähnliche Situation.

## Engpass bei Behörden

"So etwas ist uns noch nie passiert", sagt Schubert-Raab. Doch wisse er, dass die Personaldecke bei Behörden "sehr dürftig" sei. Nach den jüngsten Er-

aufgestellt ist". Betonen möchte der gen konnte man in der Firma, trotz ei- weltweite Vernetzung, die Abhängig-Landratsamt Lichtenfels und auch Schritt in die Kurzarbeit. nicht die Regierung von Oberfranken

Viel zu tun, doch leider eingebremst

**WIRTSCHAFT** Die Nachricht, dass in der Baubranche Kurzarbeit angemeldet werden musste, überrascht – die Begründung noch mehr.

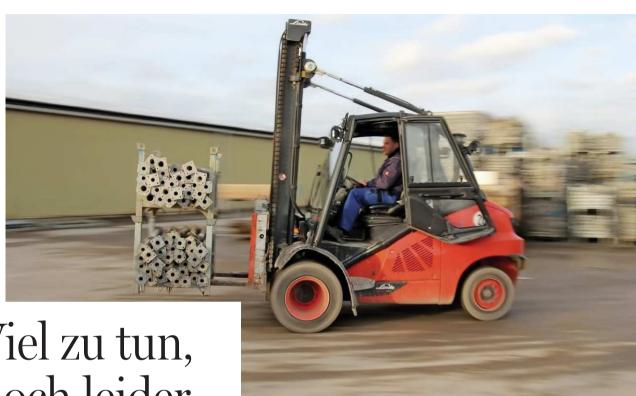
Mittlerweile konnten zwei jener weise zurückgefahrenen Produktio- folge jetzt gerade schwieriger als im

Woche vorgese- für fehlt. Und wir sind für Kanthölzer hen. Doch die Si- schon bis nach Leipzig gefahren", betuation bleibt wei- richtet Schubert-Raab. Auf den Kosangespannt, ten für diesen Mehraufwand bleibe denn zwischen- man sitzen, wenn mit dem Kunden zeitlich plagen die ein Festpreis vereinbart wurde. Eine Baubranche auch Situation, die alles andere als erfreumassive Material- lich ist, obwohl es an und für sich ge-Was man sich vor schiedene Gewerke; es fehlten fahrungen erlaubt er sich die Feststel- vorgekommen, ist er sich ziemlich si- Corona kaum vorstellen konnte, ist Dämmstoffe, Kunststoffrohre, Holz lung, dass man dort "nicht ordentlich cher. Die Häufung von Verzögerun- mit der Pandemie eingetreten. Die und Stahl - und die Preise steigen.

nug zu tun gebe. Von dem Mangel betroffen sind den Erfahrungen des Bauunternehmers zufolge viele ver-Wie sich das weiter entwickeln wird, Obermeister der hiesigen Bauinnung, niger Umplanungen, schließlich nicht keiten in Produktionsabläufen und sei nicht absehbar. Und dabei muss dass die geschilderten Fälle nicht das mehr kompensieren. Deshalb der die Auswirkungen der in den ver- man weiter mit Corona leben und schiedenen Lockdowns notwendiger- arbeiten. Das ist seinem Eindruck zu-

"Der Putzer kriegt keinen Putz her, weil dem Lieferanten ein bestimmter Rohstoff dafür fehlt. Und wir sind für Kanthölzer schon bis nach Leipzig gefahren."





Ein Gabelstaplerfahrer auf dem Gelände der Baufirma Raab in Ebensfeld

Start auf der drit- kriegt keinen Putz her, weil dem Lie-

ten ist für nächste feranten ein bestimmter Rohstoff da-

Foto: Tobias Kindermann

## Preise steigen

engpässe.

betreffen. Dort wäre so etwas nicht Baustellen begonnen werden, der nen zeigen sich jetzt. "Der Putzer letzten Jahr.



WOLFGANG SCHUBERT-RAAB Bauunternehmer